

# Schriftliche Prüfung

Thema: Rehabilitationsmöglichkeiten und Kompensationsstrategien

Name des / der Lernenden:	
Prüfungsdatum:	
Klasse:	

Erreichte Punktzahl:	Max. Punktzahl:	Note:
	15	

Kommentar:

Mit der folgenden Unterschrift wird versichert, dass die Aufgaben eigenständig und ohne fremde Hilfe gelöst wurden.

Unterschrift des / der Lernenden: .....

Frage 1	Punkte erreicht	Punkte maximal
Rehabilitationsmöglichkeiten		
<p>a) Nennen Sie den Fokus der Rehabilitation bei unvollständiger (0.5 Punkte) und kompletter (0.5 Punkte) Läsion.</p> <p>Unvollständig: <u>Wiedererlangen der Funktion durch Übung</u></p> <p>Komplett: <u>Alltagsaktivitäten</u></p>		1
<p>b) Nennen Sie die 3 Therapiemöglichkeiten (1.5 Punkte) und erklären Sie stichwortartig was sie beinhalten (3 Punkte).</p> <hr/> <p>- Physiotherapie: Körperfunktionen verbessern, Selbstständigkeit und Reintegration fördern, Gelenkigkeit erhalten, Prävention von pulmonalen Problemen</p> <hr/> <p>- Ergotherapie: Alltagsaktivitäten üben → An- und Ausziehen, Selbstversorgung, Umgang mit Hilfsmitteln, Freizeitgestaltung</p> <hr/> <p>- Interdisziplinäre Therapie: Druckstellen vorbeugen, Blasen- und Darmstörungen behandeln, Empfindungsstörungen, erhöhte Muskelspannung behandeln</p> <hr/>		4.5

<p>c) Ein Patient hat eine komplette Läsion auf Höhe des C5. Erklären Sie 3 Therapie-/ Rehabilitationsmöglichkeiten welche für diesen Patienten besonders wichtig sein könnten und wieso Sie sich für diese entschieden haben.</p> <hr/> <p><b>Komplette Bewegungsunfähigkeit ab der Schulter</b></p> <hr/> <p>Physiotherapie: Gelenkigkeit erhalten, damit die Bewegungsfreiheit nicht eingeschränkt wird. Elektrotherapie für den Oberkörper kann genutzt werden, um Husten zu ermöglichen oder die Stützfunktion gefördert werden kann.</p> <p>Ergotherapie: Umgang mit Hilfsmitteln wird gelehrt, damit der motorisierte Rollstuhl bedient werden kann (Spracherkennung oder evtl. durch Restfunktion in Schulter). Zudem werden neue Arten der Freizeitgestaltung ermittelt, um die Zeit zu nutzen (Arbeitsunfähigkeit).</p> <p>Interdisziplinäre Therapie: Druckstellen müssen vorgebeugt werden, damit keine Wunden entstehen und Blasen- und Darmstörungen werden kompensatorisch mit Katheter behandelt. Erhöhte Muskelspannungen können durch Botox gelindert werden. Der Erigo kann verwendet werden, um den Patienten in die vertikale Lage zu bringen, um den Metabolismus anzuregen.</p> <hr/> <p>Pro genannte Möglichkeit (0.5P) und pro sinnvolle Erklärung (1.5P)</p>		6
		11.5

Frage 2	Punkte erreicht	Punkte maximal
Kompensationsstrategien		
<p>a) Nennen Sie 3 unterschiedliche Kompensationsstrategien.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>___ Vermehrter Gebrauch von Handgelenk und Schultern ___</b></li> <li>2. <b>___ Pressen von Gegenständen an den Körper ___</b></li> <li>3. <b>___ Nutzen von weniger beeinträchtigten Körperteilen ___</b></li> </ol>		1.5

- a) Beurteilen Sie die nachfolgenden Aussagen zu den Kompensationsstrategien. Entschieden Sie sich bei jeder Behauptung, ob diese richtig oder falsch ist. Setzen Sie das Kreuz in das entsprechende Feld. Falsche Antworten geben keine Minuspunkte. (0.5 Punkte pro richtige Antwort)

	Richtig	Falsch
Alle Patienten mit einer Läsion auf derselben Höhe verwenden dieselben Kompensationsstrategien.		X
Häufig geht eine Rückenmarksverletzung mit einer verminderten Funktion der Schultern einher, weshalb Kompensationsstrategien verwendet werden.		X
Verminderte Kraft in der Hand und eingeschränkte Fingerfertigkeit sind die Hauptursache für Kompensationsstrategien.	X	
Ein Patient mit einer Läsion unterhalb des C6 kann seinen Daumen noch bewegen.	X	

Die Genesung von Patienten mit einer Läsion auf derselben Höhe kann sehr unterschiedliche verläuft, was sich auch auf die Kompensationsstrategien auswirkt.

Bei einer verminderten Funktion der Schulter können die im Unterricht gelernten Kompensationsstrategien kaum mehr angewendet werden.

2

3.5